

**Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

**über die Sitzung des Kreis- und des Schulausschusses  
(KA/006/2017-2020)**

**vom 03.07.2017**

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.  
7, III. Stock**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:15 Uhr

Anwesende:

**Kreisausschuss**

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Susann Enders

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Hans Geisenberger

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Barbara Karg

Vertretung für Herrn Michael Asam

Schritfführerin:

Christa Daiser

**Schulausschuss**

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Romana Asam

Regina Bartusch

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Brigitte Loth

Wolfgang Sacher

Falk Sluyterman van Langeweyde

Manuela Vanni

Gerda Walser

1. Stellvertreter:

Maria Lüdemann

Vertretung für Herrn Hans Schütz

Wolfgang Scholz

Vertretung für Herrn Robert Stöhr

2. Stellvertreter:

Wolfgang Taffertshofer

Entschuldigt fehlten:

**Kreisausschuss**

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

**Schulausschuss**

Barbara Fischer

Hans Schütz

Robert Stöhr

Verwaltung: VD Merk, RD Seitz, OVR Leis, OVR Hetterich, VR Alker, VAR Rehbehn, Niklas, VOI Willer, RA Ziegler, TAng Steinbach, ORR'in Eibl, TAng Schwarz, 2 Referendare, Anw. Klöde, TAng Kielau, TAng Schwarz, TAng Steinbach, VOI Jakob,

Gäste: Architekt Hr. Zach, Dr. Gabler, Fr. Bastuk, KR Zirngibl

Presse: Hr. Thoma WM Tagblatt

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
  
2. Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse 10.1/134/2017  
Zuständig: Kreisausschuss
  
3. Sachstandsberichte  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
  
- 3.1. Neubau Berufsschule Weilheim: Sachstand 11.2/114/2017  
Zuständig: Schulausschuss, Kreisausschuss
  
- 3.2. Realschule und Gymnasium Schongau Erweiterungsbauten: Sachstand 11.2/115/2017  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
  
- 3.3. Gymnasium Weilheim / Generalsanierung Zentralbau: Sachstandsbericht 11.2/116/2017  
Zuständig: Schulausschuss, Kreisausschuss
  
4. Gymnasium Penzberg: Ausbau DG Altbau; Sachstand 11.2/120/2017  
Zuständig: Schulausschuss, Kreisausschuss
  
5. Förderschule Penzberg: Aufstockung 11.2/118/2017  
Zuständig: Schulausschuss, Kreisausschuss
  
6. Landwirtschaftsschule Weilheim: Variantenprüfung auf Antrag der CSU 11.2/119/2017  
Zuständig: Schulausschuss, Kreisausschuss
  
7. Berufsschule Weilheim: Gastschulzuweisung "Stanz- und Umformtechnik" 11.1/018/2017  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
  
8. IT-Konzept für die Schulen in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises 11/237/2017  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss

9. Gymnasium Weilheim: Tabletausstattung für Physikunterricht (Pilotprojekt) 11/238/2017  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
10. Sachausstattung der Schulen; Investitionsmaßnahmen und Ausschreibungen 11/181/2016  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
11. FOS / BOS Starnberg 11/236/2017  
Zuständig: Schulausschuss, Kreisausschuss
12. Allgemeine Informationen  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Die Vorsitzende** eröffnete die öffentliche Sitzung.

Zur Nachfrage von **KR Sacher** den Schulausschuss vermehrt in Vorberatungen zu Schulrelevanten Themen einzubeziehen, konnte die Vorsitzende ausführen, dass man in Zukunft den Schulausschuss öfter gemeinsam mit dem Kreisausschuss laden werde.

### 2. Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Die Kreisräte** nahmen wie nachfolgend Kenntnis.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses am 08.05.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

#### Neubau Berufsschule Weilheim: Grunderwerb, hier: Freigabe Kaufpreiszahlung

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt in Kenntnis der Rahmenbedingungen des notariellen Kaufvertrages des Notars Dr. Ulrich Bracker vom 18.12.2014 (Ur.-Nr. 2541/2014) sowie des aktuellen Projektstandes:

1. Vor dem Hintergrund des seit dem 20.12.2016 rechtskräftigen Bebauungsplanes in Verbindung mit dem zu erlassenden Bauvorbescheid besteht für den Landkreis ausreichend Rechtssicherheit, im weiteren Projektverlauf eine Baugenehmigung zu erhalten.
2. Die im notariellen Kaufvertrag vereinbarte aufschiebende Bedingung kann somit durch Abgabe der vereinbarten Erklärung seitens des Landkreises aufgehoben werden.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, gegenüber dem Notariat Dr. Bracker die erforderliche Erklärung abzugeben, um damit die weitere Abwicklung des Kaufvertrages/ Kaufpreiszahlung an die Verkäufer und in der Folge die Eigentumsumschreibung auf den Landkreis zu veranlassen.“

## **Schulzentrum Schongau; Erweiterung Realschule - Sachstand**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt den von der Kommunalen Bauverwaltung vorgetragenen Sachstand zu den Tiefbaumaßnahmen am Schulzentrum und zur Erweiterung der Realschule Schongau zur Kenntnis.“

## **Erweiterung Gymnasium Schongau - Sachstand**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt den von der Kommunalen Bauverwaltung vorgetragenen Sachstand zur Erweiterung des Gymnasiums Schongau zur Kenntnis.“

## **Sachstand Sporthalle Josef-Boos-Platz Penzberg**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Sanierung der Dreifachturnhalle am Josef-Boos-Platz zur Kenntnis.“

## **LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**

### **1. Projektkostenübersicht**

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass bei einer Vergabe der nachfolgend dargestellten Bauleistungen gemäß u.a. Einzelentscheidungen TOP NÖ 7.3 – 7.12 für die Aufstockung und energetische Sanierung derzeit bei einer Vergabe von 69 % der Bauleistungen das bewilligte Budget eingehalten werden kann.
2. Der Kreisausschuss beauftragt die Kommunale Bauverwaltung auf der Basis dieses Ergebnisses die Baumaßnahme durchzuführen.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Grundsatzentscheidung Sanierung Schulküche**

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss beauftragt die Kommunale Bauverwaltung mit einer vollständigen Untersuchung des Sanierungsaufwandes der Schulküche der Landwirtschaftsschule einschließlich damit verbundenen Sanitärbereich.
2. Nach Vorliegen der Planung ist diese dem Kreisausschuss zeitnah vorzulegen, damit entsprechende Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt 2017 bzw. im Haushalt 2018 für die Realisierung eingeplant werden können.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Baumeister**

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten gemäß dem als Tischvorlage vorzulegenden endgültigen Vergabevorschlages.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Abbrucharbeiten**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung der Abbrucharbeiten zur Kenntnis.  
Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Abbrucharbeiten gemäß dem als Tischvorlage vorzulegenden endgültigen Vergabevorschlages.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Gerüstbauarbeiten**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft, die Gerüstarbeiten für die Aufstockung und energetische

Sanierung des Amtsgebäudes Pütrichstraße 10 a an die Firma Kircheis und Partner Gerüstbau u. Bau GmbH aus Raschau/Langenberg zu vergeben.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Holzbauarbeiten (elementiert)**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft, die Holzbauarbeiten für die Aufstockung und energetische Sanierung des Amtsgebäudes Pütrichstraße 10a an die Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH aus Marktoberdorf zu vergeben.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Wärmedämmverbundsystem**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung des Wärmedämmverbundsystems zur Kenntnis.  
Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe des Wärmedämmverbundsystems gemäß dem als Tischvorlage vorzulegenden endgültigen Vergabevorschlages.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Dachabdichtung/Spengler**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung der Dachabdichtungs-/ Spenglerarbeiten zur Kenntnis.  
Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Dachabdichtungs-/Spenglerarbeiten gemäß dem als Tischvorlage vorzulegenden endgültigen Vergabevorschlages“.

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Schreiner (Fenster u. Sonnenschutz)**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung der Schreinerarbeiten (Fenster u. Sonnenschutz) zur Kenntnis.  
Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Schreinerarbeiten (Fenster u. Sonnenschutz) gemäß dem als Tischvorlage vorzulegenden endgültigen Vergabevorschlags.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Heizung/Lüftungsinstallation**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft, die Heizungs/Lüftungsinstallationsarbeiten für die Aufstockung und energetische Sanierung des Amtsgebäudes Pütrichstraße 10a an die Firma Haustechnik Oberland GmbH aus Weilheim zu vergeben.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Sanitärinstallation**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft, die Sanitärinstallationsarbeiten für die Aufstockung und energetische Sanierung des Amtsgebäudes Pütrichstraße 10a an die Haustechnik OBERLAND GmbH aus Weilheim zu vergeben.“

**LRA WM P10a Aufstockung und energetische Sanierung**  
**Vergabe Elektroinstallationsarbeiten**

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft, die Elektroinstallationsarbeiten für die Aufstockung und energetische Sanierung des Amtsgebäudes Pütrichstraße 10a an die Firma Elektro Schöffmann aus Weilheim zu vergeben.“

## **Realschule Penzberg- Vergabe Ausstattung Chemie- und Biologieräume**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereichs Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft, die Ausstattung für die Chemie- und Biologieräume der Realschule Penzberg an die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk aus 74603 Öhringen zu vergeben.“

## **Gymnasium Weilheim Generalsanierung - Vergabe Einrichtung naturw. Fachlehrsäle**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt im Rahmen der Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 Technische Gebäudewirtschaft die Einrichtung der naturwissenschaftlichen Fachlehrsäle an die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk aus 74613 Öhringen zu vergeben.“

## **Gymnasium Weilheim Generalsanierung - Ermächtigung Landrätin, Vergabe Tischlerarbeiten**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten gemäß dem als Tischvorlage vorzulegenden Vergabevorschlag.“

## **Gymnasium Weilheim Generalsanierung - 4. Projektkostenübersicht**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt unter Bezug auf die Vergaben vom 08.05.2017 zur Kenntnis, dass derzeit im Projektbudget für die Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim eine Kostenüberdeckung des Projektbudgets gegeben ist.“

## **WM 29; Ermächtigung der Landrätin zur Vergabe der Tiefbauleistungen**

Es erging folgender Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt den Stand der Baumaßnahme WM 29 zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss ermächtigt die Landrätin zur Vergabe der derzeit ausgeschriebenen Tiefbauleistungen mit der Maßgabe, dass die im Haushalt vorgesehenen Haushaltsmittel nicht überschritten werden.

### **3. Sachstandsberichte**

#### **3.1. Neubau Berufsschule Weilheim: Sachstand**

**TAng Steinbach** erläuterte den aktuellen Sachstand beim Neubau der Berufsschule Weilheim. Im Herbst plane man dann den Entwurf, einschließlich der bis dahin geprüften Kostenberechnung den Kreisgremien zu Genehmigung vorlegen zu können.

„Kreis- und Schulausschuss nehmen den Sachstandsbericht zum Projekt „Neubau des Berufsschulzentrums Weilheim“ zur Kenntnis.“

#### **3.2. Realschule und Gymnasium Schongau Erweiterungsbauten: Sachstand**

**TAng Steinbach** stellte den aktuellen Sachstand des Erweiterungsbaus Realschule und Gymnasium Schongau vor. Trotz erhöhter Ausgaben bedingt durch schwierigen Baugrund lägen die Rücklagen bei 660.000.- €.

„Der Kreis- und Schulausschuss nehmen den Sachstandsbericht der Verwaltung

- a) zum Erweiterungsbau der Realschule Schongau sowie
  - b) zum Erweiterungsbau des Gymnasiums Schongau
- zur Kenntnis.“

### **3.3. Gymnasium Weilheim / Generalsanierung Zentralbau: Sachstandsbericht**

**TAng Kielau** stellte den Sachstandsbericht zur Generalsanierung des Gymnasiums in Weilheim vor. Er betonte man sei sehr gut im Zeit- und Kostenrahmen, dabei stellte er einen früheren Abschluss der Bauarbeiten nicht erst zum Schuljahresbeginn 2018/19 in Aussicht. Die Rückstellungen von 1,3 Mio € seien dabei nach wie vor aktuell.

**Der Kreiskämmerer** merkte an, dass es bedingt durch die frühere Fertigstellung bereits in diesem Jahr zu überplanmäßigen Ausgaben bei der Ausstattung kommen werde, die man dann im Nachtragshaushalt auflisten werde.

„Kreis- und Schulausschuss nehmen zur Kenntnis, dass derzeit im Projektbudget für die Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim bei beabsichtigten Gesamtkosten des Projekts von 22.500.000 € im Rahmen des bisherigen Gesamtvergabeolumen/Projektbudgets in Höhe von 15.734.567 € **eine Kostenüberdeckung von 1.345.361,86 €** des Projektbudgets gegeben ist.“

### **4. Gymnasium Penzberg: Ausbau DG Altbau; Sachstand**

**Der Kreiskämmerer** stellte die neue Faktenlage speziell bei der Anbringung eines durchgehenden Aufzuges bis ins Dachgeschoß detailliert dar, die mit Mehrkosten von ca. 122.000 € zu Buche schlagen. Bei den Zuweisungen durch den Freistaat Bayern liege man erfreulicherweise bei 1,6 Mio € dies bedeute, dass man auf ca. 2,4 Mio € Eigenmittel zurückgreifen müsse.

„Der Kreis- und der Schulausschuss nehmen den Sachstandsbericht zum 1. Bauabschnitt der Baumaßnahme „Anpassung und Ergänzung der Fachräume am Gymnasium Penzberg“ zur Kenntnis.“

### **5. Förderschule Penzberg: Aufstockung**

**Die Vorsitzende** führte in die Thematik ein. Daraufhin erläuterte **Architekt Zach** die Details zu den zwei Baumaßnahmen. Diese sehen die Barrierefreimachung sowie die Aufstockung der Förderschule in Penzberg vor.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss des Kreisausschusses:

1. „Kreisausschuss und Schulausschuss nehmen den vorgetragenen Sachstand zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt:

1. den Einbau der Aufzugsanlage in der Förderschule Penzberg in den Sommerferien 2018 auf der Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsplanung und einer vorläufigen Kostenschätzung des Architekturbüros Wolfgang Zach – Penzberg mit Stand Mai 2017 mit einem vorläufigen Gesamtvolumen von Brutto 105.000 €.

2. die Erweiterung durch Aufstockung der Förderschule Penzberg in den Sommerferien 2018. Grundlage für die Aufstockung ist die vorliegende Vorentwurfsplanung und die vorläufige Kostenschätzung des Architekturbüros Wolfgang Zach – Penzberg mit Stand Mai 2017. Die grobe Kostenschätzung beläuft sich auf Brutto 385.000 €.

3. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für die Haushaltsplanung 2018 vorzusehen. Zur Finanzierung ist wie aufgezeigt eine Teilfinanzierung aus den zweckgebundenen Mitteln des Nachlasses Heidemarie Lutz und die maximale Förderungsfähigkeit im Rahmen der FAG-Zuweisungen des Freistaats Bayern anzustreben.“

## **6. Landwirtschaftsschule Weilheim: Variantenprüfung auf Antrag der CSU**

**Die Vorsitzende** führte in die Thematik ein. Zu Beginn stellte sich **Herr Dr. Gabler** als neuer Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Landwirtschaftsschule, kurz vor. Anschließend erläuterte er ausführlich den Antrag auf eine Grundsatzentscheidung zum Verbleib des AELF und der Landwirtschaftsschule am bisherigen Standort in Weilheim, Krumpperstraße. Verbunden wurde dieser Antrag mit der dringenden Bitte um eine erweiterte Sanierung der Fachräume in der Landwirtschaftsschule. Nach eingehender Beratung einigten sich die Kreisräte darauf die Variante C weiterzuverfolgen.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss des Kreisausschusses:

1. „Kreis- und Schulausschuss nehmen den Sachstand zur Sanierung der Unterrichtsräume der Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschule zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt die Weiterverfolgung der Variante

### **C) Sanierung weiterer Fachräume entsprechend dem zwischenzeitlich konkretisierten Wunsch der Landwirtschaftsschule**

Der Kreisausschuss ist sich bewusst, dass mit der Realisierung der Variante C gleichzeitig, der Teilaspekt des Antrags der CSU-Kreistagsfraktion im Hinblick auf die mögliche Realisierung eines „grünen Zentrums“ nicht mehr weiter verfolgt werden kann.

und beauftragt die Landkreisverwaltung zur Umsetzung der für die beschlossene Variante weiteren erforderlichen Planungs- und Realisierungsschritte.“

### **7. Berufsschule Weilheim: Gastschulzuweisung "Stanz- und Umformtechnik"**

**Die Vorsitzende** erläuterte den Sachstand und führte aus, dass es für den neuen Berufszweig „Stanz- und Umformtechnik“ eine Gastschulanordnung der Regierung von Oberbayern gebe. Dies bedeute, dass an der Berufsschule Weilheim ca. 7 Schüler ab dem neuen Schuljahr in diesem Beruf unterrichtet werden, wovon ca. 3-4 Schüler aus unserem Landkreis stammen. Dies bedeute jedoch keinen zusätzlichen Raumbedarf an der neuen Berufsschule und sei auch noch keine Sprengelentscheidung.

**Die Kreisräte** nahmen wie nachfolgend Kenntnis:

„Der Kreis- und Schulausschuss nehmen den Sachstandsbericht der Schulverwaltung zum Thema „Gastschulzuweisung im Bereich Stanz- und Umformtechnik“ zustimmend zur Kenntnis.“

### **8. IT-Konzept für die Schulen in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises**

**Der Kreiskämmerer** erläuterte die Sachlage und betonte, dass speziell die IT-Ausstattung und Betreuung mit der Zeit immer größeres Gewicht bekomme. Hier werde man bereits im Vorfeld zur Erarbeitung eines IT-Konzeptes Personalressourcen benötigen. Vermutlich handle es sich vorerst um 2 Vollzeitplanstellen, die bereitgestellt werden müssen.

In der anschließenden Beratung waren sich die Kreisräte einig, dass ein IT-Konzept für die Schulen erarbeitet werden muss aber auch eine Klarstellung der Zuständigkeiten müsse dringend erfolgen. Der Antrag der Kreisrätin Enders eine Anfrage an die zuständigen staatlichen Stellen zu richten und dort eine Klärung der Zuständigkeiten zu erfragen wurde von den Kreisräte einstimmig befürwortet.

**OVR Leis** betonte jedoch, dass diese Anfrage parallel mit der Zustimmung zu einer Aufstockung der Personalressourcen erfolgen müsse.

**KR Geisenberger** merkte an, dass er diese Anfrage an alle Mitglieder des Kreis- und Schulausschusses zur Kenntnis zugesandt haben möchte. Dies sagte **die Vorsitzende** zu.

Die Kreisräte des Schulausschusses sprachen sich einstimmig für eine Empfehlung an den Kreisausschuss aus.

Im Anschluss erging vom Kreisausschuss nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

:

1. „Der Kreis- und Schulausschuss nehmen die Ausführungen der Schul- und Finanzverwaltung in Bezug auf die Notwendigkeit eines IT-Konzeptes für die Schulen in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Beschluss über den Nachtragshaushalt 2017 einen Vorschlag für die Erarbeitung eines Konzeptes für das weitere Vorgehen zu vorzulegen.
3. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Nachtragshaushalt 2017 eine Ergänzung des Stellenplanes um die für eine sachgerechte Erarbeitung des IT-Konzeptes für die Schulen in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises vorzusehen. „

## **9. Gymnasium Weilheim: Tabletausstattung für Physikunterricht (Pilotprojekt)**

**Der Kreiskämmerer** erläuterte die Sachlage und auch die weitere Vorgehensweise nach Ablauf der Testphase.

Nach kontroverser Diskussion über die drei unterschiedlichen Entscheidungsvarianten einigten sich die Kreisräte wie nachfolgend auf Variante 2.

Der Schulausschuss gab seine Empfehlung an den Kreisausschuss für Variante 2 mit **3** Gegenstimmen ab.

Im Kreisausschuss erging nachfolgender Beschluss mit **1** Gegenstimme:

1. „Kreis- und Schulausschuss nehmen die grundsätzliche Bedeutung der IT-Schulsausstattung des Gymnasiums Weilheim für den Fachbereich Physik zur Kenntnis.
2. Kreis- und Schulausschuss beschließen die Umsetzung der Beschaffung gemäß Variante 2.“

## **10. Sachausstattung der Schulen; Investitionsmaßnahmen und Ausschreibungen**

**VOI Jakob** erläuterte den Sachstand zum aktuellen Ausstattungsbedarf, der ein Volumen von ca. 1,1 Mio € hat.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Schul- und Kreisausschuss nehmen den Ausstattungsbedarf der Schulen in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau im Bereich der Möblierung zur Kenntnis.
2. Schul- und Kreisausschuss beauftragen die die Schul- und Liegenschaftsverwaltung eine Neuausschreibung des Rahmenvertrages zeitnah vorzunehmen.“

## **11. FOS / BOS Starnberg**

**Die Vorsitzende** führte in die Thematik ein.

**Frau Bastuk**, Rektorin der FOS/BOS Weilheim, erläuterte anhand der aktuelle Zahlen, die Schülerentwicklung in den einzelnen Zweigen der Schule in Weilheim. Da Starnberg seit 2 Jahren eine Fachoberschule mit den Zweigen Sozialwesen und Wirtschaft und Verwaltung in provisorischen Räumen betreibe und nunmehr ein Grundstück gefunden habe, bedeute das auch, dass Starnberg eine Schule bauen, expandieren und ggf. einen technischen Zweig eröffnen werde. Dies würde den technischen Zweig an der FOS/BOS Weilheim in Ihrem Bestand jedoch gefährden.

Nach eingehender Beratung erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreis- und der Schulausschuss nehmen den Sachstandsbericht bzgl. den Aktivitäten des Landkreises Starnberg in Bezug auf einen Neubau der FOS Starnberg zur Kenntnis.
2. Kreis- und Schulausschuss empfehlen dem Kreistag nachfolgenden Beschluss zu fassen:
  - 2.1. Der Landkreis Weilheim-Schongau als Schulaufwandsträger macht im Hinblick auf den Ausbau einer Fachoberschule des Landkreises Starnberg konkret am Standort Starnberg insb. bei Errichtung eines technischen Zweiges Bestandsgefährdung für den technischen Zweig der FOS/BOS Weilheim geltend.
  - 2.2. Die Landrätin wird beauftragt zeitnah nach Beschlussfassung durch den Kreistag die Bestandsgefährdung auf dem Dienstweg gegenüber dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst geltend zu machen.“

## **12. Allgemeine Informationen**

**Kreisrätin Loth** bat darum die Schulausschusssitzung künftig auch mal wieder in verschiedenen Schulen abzuhalten. Als Beispiel wurde hier auch die Landwirtschaftsschule genannt.

**Die Vorsitzende** zeigte sich damit einverstanden und kündigte an, die nächste Schulausschusssitzung in der Landwirtschaftsschule stattfinden zu lassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen wurde die Sitzung von **der Vorsitzenden** geschlossen.

Andrea Jochner-Weiß  
Landrätin

Christa Daiser  
Schriftführerin